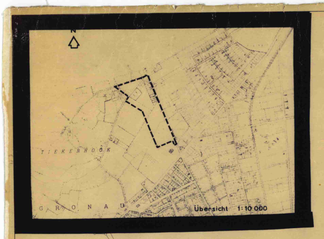

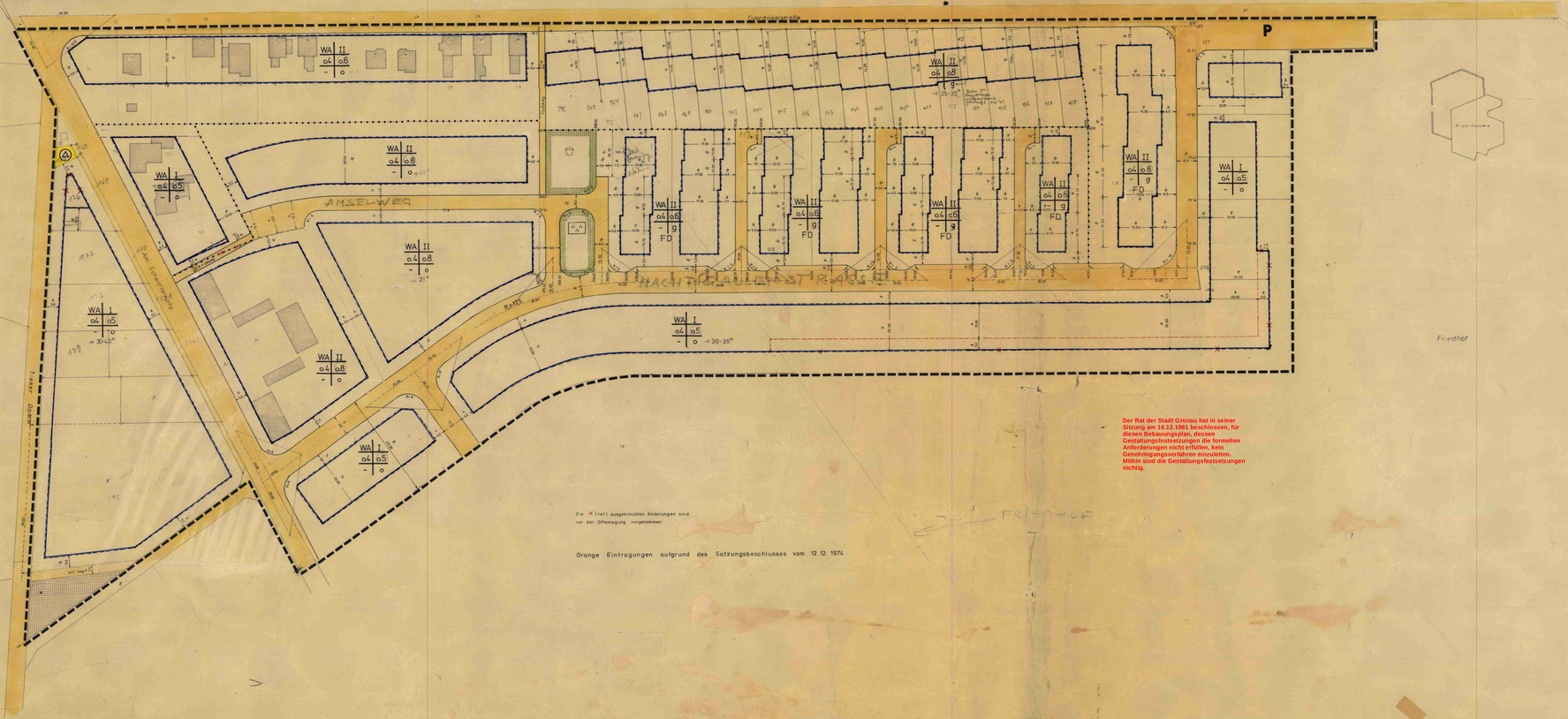

Die Rat der Stadt Gronau hat in seiner Sitzung am 16.12.1981 beschlossen, für diesen Bebauungsplan, dessen Gestaltungsfeststetzungen die formellen Anforderungen nicht erfüllen, kein Genehmigungsverfahren einzuleiten. Mithin sind die Gestaltungsfeststetzungen nichtig.

Die ✕ (rot) ausgekreuzten Änderungen sind vor der Offenlegung vorgenommen

Orange Eintragungen aufgrund des Satzungsbeschlusses vom 12.12.1974

ERLÄUTERUNGEN

GRENZEN und LINIEN

- Bundesgrenze
- Landesgrenze
- Kreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze mit Meßerz. (Zaun, Hecke und Grenzpfal)
- Plangebietsgrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs.5 BauNVO)
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie (öffentliche verkehrsfläche)

GEBÄUDEBESTAND-SIGNATUREN

- Wohngebäude (mit Hausnummer)
- Wirtschaftsgebäude
- Offene Gebäudereihe
- Ruine
- Denkmal
- Tankstelle
- Hinweistafel
- Kilometerstein
- Nadelbaum
- Laubbaum

GEOMETRISCHE ZEICHEN usw.

- Flurstücksnummer
- Höhenangabe über NN
- Festpunktzeichen
- Grundbuchlichen Verfügungen rechtsunkräftig

ENTWÄSSERUNG

- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Mischwasserkanal
- Kanaleinleitungsstelle

BAUFLÄCHEN

- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- SO Sondergebiet
- Ga Flächen für Garagen
- St Flächen für Stellplätze

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN

- Kirche
- Schule
- Kindergarten

SONSTIGE FLÄCHEN

- Bahnanlagen
- Überschwemmungsgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Öffentliche Parkanlage
- Öffentliche Parkfläche
- Spielplatz
- Flächen für die Landwirtschaft (§9 Abs.1 Nr.18 BBauG)

Die Grenze der in Aufgabe Bauerwartungsland (darunter als Anpflanzung anderer auf Grund des Bebauungsplanes zu treffender Maßnahmen) (§ 9 Abs.1 Nr.25 BBauG)

BAUWEISE und NUTZUNGSMASSE

- Anzahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- Anzahl der Vollgeschosse (zwingend)
- 0,4 GRZ Grundflächenzahl
- 0,7 GFZ Geschoßflächenzahl
- o offene Bauweise
- E nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- D nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- Hauptfirstrichtung
- Dachneigung
- SDD Satteldach mit Gaube
- SDW Satteldach mit Walm
- SFI Sockelhöhe über Straßenkrone
- DN Dachform
- Umformerstation

Straßenbäume

Gehwegbäume sind von jeglicher Schlußbehinderung als 100m über Fahrbahnoberkante freizuhalten

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Gronau (Westf.), den 17. Oct. 1974

Der Stadtdirektor
Brass
Techn. Beigeordneter

Dieser Plan wurde gemäß § 2 (1) des BauGB durch Beschluß der Begründung lt gemäß § 2 (1) des BauGB durch Beschluß der Ratsversammlung der Stadt Gronau (Westf.) vom 16. Juli 1973 aufgestellt.

Gronau (Westf.), den 3. April 1974

Der Stadtdirektor
In Vertretung
Techn. Beigeordneter

Dieser Plan wurde gemäß § 2 (6) des BauGB nach Prüfung der Anregungen und Bedenken gemäß § 10 des BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt Gronau (Westf.) vom 13. Dez. 1974 als Satzung beschlossen worden.

Gronau (Westf.), den 16. Dez. 1975

Der Stadtdirektor
In Vertretung

Dieser Plan wurde gemäß § 2 (6) des BauGB nach Prüfung der Anregungen und Bedenken gemäß § 10 des BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt Gronau (Westf.) vom 17. Dez. 1974 als Satzung beschlossen worden.

Gronau (Westf.), den 17. Dez. 1974

Der Stadtdirektor
In Vertretung
Techn. Beigeordneter

Dieser genehmigte Plan mit den Bestandteilen Teil 1= Teil 2 Teil 3= wird gemäß § 12 des BauGB in Verbindung mit § 18 (1) der Hauptsatzung öffentlich ausgelegt.
Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden am 27. März 1975 ortsüblich bekanntgemacht.

Dieser Plan ist mit Wirkung vom 29. März 1975 rechtsverbindlich.

Gronau (Westf.), den 28. 5. 1975

Der Stadtdirektor
Rüsk
Techn. Beigeordneter

Dieser Plan wurde gemäß § 11 des BauGB mit Verfügung vom 17. 3. 1975 Az. 34.41-5204 genehmigt worden.

Münster (Westf.), den 17.3. 1975

Der Regierungspräsident
In Vertretung

Siegel gez. Richter

Regierungs- und Baurat

Zu diesem Plan gehören als Bestandteil:
Teil 1 (Zeichnung)
Teil 2 (Text)
Teil 3 (Höhenplan)

Entwurf: Stadt GRONAU (Westf.) Planungsamt

Entwurfsbearbeitung: Stadt GRONAU (Westf.) Planungsamt

Gemarkung Gronau (Westf.) Flur 11
Maßstab 1:500 3. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN NR. 74

Ermächtigungsgrundlagen:

1.) §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV 2020)
2.) §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. Seite 341)
3.) §§3 der Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV NW S 96) in Verbindung mit Ziffer 5 Erlaß des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und Verkehr vom 5.4.1971 und Ziffer 5 des Runderlasses des Innenministers
4.) Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I. 1237) und der Bekanntmachung vom 21.12.1968 (BGBl. I. 1633)